



Vereinshaus der Öffentlichkeit präsentiert

Großer Andrang herrschte beim Tag der offenen Tür am Sonntag im Haus des Heimat- und Kulturvereins Cullzheimer Kreis in Kilsheim. In allen Räumen konnten sich die Besucher bei Kaffee und Kuchen davon überzeugen, dass hier in den vergangenen zwei Jahren gute Arbeit geleistet worden ist. Dabei seien, so die Vereinsvorsitzende Hildegard Dietz, keinerlei Lohnkosten entstanden. Zu 99 Prozent, fügte Gründungsmitglied und Kassierer Rainer Hörner hinzu, sei alles in Eigenleistung renoviert worden. Dank gebühre dabei auch der Kommune, die im Rahmen der Stadtanierung 30 Prozent der Kosten von insgesamt 95 268 Euro übernommen habe. Auch viele der 200 Mitglieder hätten gespendet. Die Helfer leisteten unentgeltlich 1400 Arbeitsstunden, wobei sich besonders

Gero Grimm hervorgetan habe. Wie zu erfahren war, wurde das Haus als ehemalige Zehntscheuer im Jahre 1459 erbaut. Der Verein erwarb das Haus 1988. Nach den Worten Hörners sollte die Einweihungsfeier eigentlich in diesem Jahr stattfinden, zumal der Verein am 3. September 1985 gegründet worden war. Aber noch sei nicht alles fertig, so dass die offizielle Einweihung erst 2006 erfolgen werde. Geplant sei, sich in dem Haus zu treffen, in den Räumen Trachten und das Archiv aufzubewahren und auch Arbeitsräume wie eine Spinnstube und für die Trachtengruppe einzurichten. Gern würde man noch Jugendliche, die Interesse an Heimat und Brauchtum haben, in den Heimat- und Kulturverein aufnehmen. wi /Bild: Winkler